

## **Keine Finanzkrise beim Pferde-Leasing / Finanzierung**

Im Bereich des Pferde-Leasing / Finanzierung ist keine Finanzkrise in Sicht. Im Gegenteil: In den letzten Monaten stieg die Zahl der Leasingnehmer in diesem Bereich deutlich an.

„Immer mehr Pferdesportler erkennen, dass man auch im sonst so kostenintensiven Pferdesport durch Leasing/ Finanzierung viel Eigenkapital sparen kann“, so Peter Erbach, Inhaber der Firma pferdesport-leasing.de in Emsbüren, die nicht zuletzt wegen Ihrer lang-jährigen Erfahrung im Pferdesport zu den führenden Fachmaklern in Deutschland zählt.

„Sowohl in den klassischen Bereichen Pferdetransporter, Führanlagen, Reithallen etc. als auch im noch relativ jungen Markt des Pferde-Leasings kann der Fachmakler nach seinen Angaben eine Umsatzsteigerung von über 25 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnen.

Als Grund für diese erfreuliche Entwicklung nennt das Unternehmen den Wunsch vieler Kunden, künftig keine Liquidität mehr langfristig zu binden und die beim Leasing mit der Leasingrate verbundenen sofortigen Steuervorteile / Bilanzverbesserungen nutzen zu können.

Davon profitiert auch der Bereich des „**sale and lease back**“, eine Sonderform des Leasing, bei dem der gewerbliche Verkäufer die bereits im Besitz befindlichen Wirtschaftsgüter wie z.B. Pferde, Transporter oder die Immobilie an das Leasingunternehmen verkauft, und zur weiteren Nutzung gleichzeitig wieder zurück least.

Das Unternehmen ist sicher, dass auch in den nächsten Jahren der deutsche Leasingmarkt im Pferdesport weiter deutlich wachsen wird, da die wirtschaftlichen Vorteile in diesem Bereich im Vergleich zu anderen Ländern von unseren Pferdesportlern noch weitgehend unterschätzt werden.